

## 22. Lektion (урок двадцать два)

---

### Einleitung

**Zweiundzwanzig:** двадцать два [dwa]

**Zweiundzwanzigster:** двадцать второ́й [ftäroj]

**Wir beginnen mit dem Schlussteil, Оконча́ние, von <Lomonossow>, vgl. 21. Lektion/Anhang.**

В ты́сяча семьсот со́рок пе́рвом го́ду он верну́лся в Росси́ю с та́ким запáсом нау́чных знáний, что срáзу же зáнял среди учёных и писáтелей пе́рвое ме́сто.

*Im Jahre 1741 [im 1741- sten Jahr] kehrte er nach Russland zurück mit solch einem Schatz wissenschaftlicher Kenntnisse, dass (er) gleich [срáзу же] die erste Stelle unter den Gelehrten und Schriftstellern einnahm.*

запáс *Vorrat, Schatz*; нау́чный *wissenschaftlich*;

Через четы́ре го́да утверди́ли его́ в до́лжности профе́ссора хи́мии и фи́зики. Нау́ка и просвеще́ние начина́ли тогда́ развива́ться в росси́. Ломоно́сов яви́лся горя́чим побóрником нау́ки.

*Nach vier Jahren bestätigte man ihn im Amt eines Professors der Chemie und Physik. Wissenschaft und Bildung begannen damals in Russland sich zu entwickeln. L. war [яви́лся] ein glühender Verteidiger der Wissenschaft.*

утвержда́ть/утверда́ть *bestätigen, behaupten versichern*; до́лжность, -и f, *Amt* просвеще́ние, -я n, *Aufklärung, Bildung*

Как дарови́тый ора́тор, он произноси́л в учёных и обще́ственных собра́ниях прекра́сныя ре́чи, в кото́рых докáзывал необходи́мость са́мого широ́кого распро́стране́ния просвеще́ния в Росси́и.

Нау́ка составля́ла для Ломоно́сова са́мое гла́вное в жи́зни, и он осóбенно вели́к, как дви́гатель ру́сского просвеще́ния, как пе́рвый ру́сский учёный, кото́рый всю свою́ жи́знь безкоры́стно стреми́лся к одному́ – к волворе́нию нау́к и образова́ния в Росси́и.

Он у́мер в ты́сяча семьсо́ть шестьдеся́ть пя́том го́ду.

*Als begabter Redner hielt [произноси́л] er in gelehrten und öffentlichen Versammlungen schöne Reden, in denen (er) die Notwendigkeit [необходи́мость] der weitesten Verbreitung der Bildung in Russland bewies [докáзывал].*

*Die Wissenschaft war [составля́ла] für L. das Wichtigste im Leben, und er ist besonders groß als Förderer der russischen Bildung, als der erste russische Gelehrte, der (während) seines ganzen Lebens [всю свою́ жи́знь] selbstlos ein Ziel verfolgte*

[strebte zu einem (Ziel)] – die Ansiedelung der Wissenschaft und der Bildung in Russland. Er starb im 1765. Jahr. Er wurde also nur 53 Jahre alt.

распространение, -я н, *Verbreitung*; безкорыстный *uneigennützig, selbstlos*  
двигатель, -а м, *Motor, Triebkraft, Förderer*; волворение, -я н, *die Ansiedelung, Verpflanzung*; образование, -я н, *Bildung*

---

## Grammatik (Wiederholung)

### Der russische Konjunktiv

Der russische Konjunktiv von vollendeten und unvollendeten Verben besteht, wie wir schon lange wissen, aus dem **Präteritum** mit **бы** und drückt etwas bloß als möglich Gedachtes aus, im Gegensatz zum Wirklichen. Wir wollen diese Verhältnisse anhand einiger Beispiele zusammenstellen.

Auf rückbezügliche und Fragewörter folgt **бы** unmittelbar und meist auch auf Konjunktionen. In **чтобы** und dem seltenen **дабы** "damit, dass" wird **бы** nicht getrennt geschrieben. Das **бы** tritt meist hinter das Fürwort oder Adverb, z.B.: туда **бы** я не пошёл *dahin würde ich nicht gehen*.

Im Einzelnen drückt der Konjunktiv aus:

- a. eine **bedingte Möglichkeit**. Im Gegensatz zum Deutschen hat der Russe für alle Zeitverhältnisse nur eine Form:

**Я пошёл бы** с вами, если бы был свободен: 1. *Ich würde mit Ihnen gehen, wenn ich frei wäre* (mit Bezug auf die Gegenwart oder Zukunft); 2. *Ich wäre mit Ihnen gegangen, wenn ich frei gewesen wäre* (mit Bezug auf die Vergangenheit).

- b. eine mildere, **nicht kategorische Aussage**:

Уже час, пора бы обедать. *Es ist schon 1 Uhr, es wäre Zeit, zu Mittag zu essen.*

Стары бы вы путешествовать. *Sie dürften zu alt sein zum Reisen.*

"Мне нужно поговорить с вами". "О чём бы это?"

*Ich muss mit Ihnen sprechen. Worüber könnte das wohl sein?*

- c. einen **Wunsch**. Der *bedingte Wunsch* ("wenn nur ...") wird durch **лишь бы**, **только бы** eingeleitet. Zunächst zwei Beispiele ohne Bedingung:

Не опоздал бы он! *Möchte er nicht zu spät kommen!* oder как бы он не опоздал!

Нет, спасибо, лимонаду не хочется; чайку бы! *Nein, danke, Limonade mag ich nicht; ich hätte gerne Tee.*

Я заплачу за билет, лишь (только) бы ты пошёл со мной в театр.

*Ich möchte (werde) die Eintrittskarte zahlen, wenn du nur mit mir ins Theater gingest.*

- d. eine **Aufforderung** (solltest, hättest sollen ...), eine mildere Form des Befehls:

*Вы бы лучше записали, а то забудете. Sie sollten (es sich) lieber aufschreiben, sonst vergessen Sie es.*

- e. Beim deutschen "damit", "dass" nach Ausdrücken des **Begehrens, Befehlens, Wünschens**. Es steht dann **чтобы** mit dem Konjunktiv (= Präteritum) (**Wir wissen, dass dem deutschen *im, zu* **чтобы** mit **Infinitiv** entspricht.**)

*Вышло распоряжение, чтобы лавки запирались в семь часов. Es ist eine Verfügung herausgekommen, dass die Läden um 7 Uhr geschlossen werden sollen.*

*Я не хочу, чтобы вы ждали меня напрасно. Ich will nicht, dass Sie vergeblich auf mich warten.*

*Чтобы всё было готово, когда я приду! Dass alles fertig ist, wenn ich komme!*

*Не думаю, чтобы он на это согласился. Ich glaube nicht, dass er darauf eingehen wird.*

- f. Neben anderen Verknüpfungen steht nach **Ausdrücken des Fürchtens** auch der Konjunktiv, z.B.

*Боюсь, как бы (und чтобы) письмо не опоздало. Ich fürchte, der Brief könnte zu spät kommen. Oder auch:*

*Боюсь, что письмо опоздает. Ich fürchte, dass der Brief zu spät kommt. (Das deutsche Präsens hat hier Futurbedeutung. Im Russischen ahmt man dies nur selten nach, man bevorzugt meist eine Form des Futurs: опоздает (v) er wird zu spät kommen. опаздывать/опоздать zu spät kommen.)*

- g. Der Konjunktiv wird auch bei der **indirekten Rede** benutzt, wenn in der entsprechenden **direkten** Rede der **Konjunktiv** oder der **Imperativ** steht.

**Beispiel:** (Kirschbaum/Kretschmar S.55)

(Direkte Rede mit Konj.)

*Шура сказал: "Если бы я знал адрес Любы, я написал бы ей".*

*Schura sagte: " Wenn ich Ljubas Adresse wüsste, würde ich ihr schreiben."*

(Indirekte Rede)

*Шура сказал, что он написал бы Любе, если бы знал её адрес.*

*Schura sagte, dass er Ljuba schreiben würde, wenn er ihre Adresse wüsste.*

(Direkte Rede mit Imp.)

*Я попросил дежурную: "Разбудите меня, пожалуйста, в семь часов".*

*Ich bat die Hotelangestellte: "Wecken Sie mich bitte um 7 Uhr!"*

(Indirekte Rede)

*Я попросил дежурную, чтобы она разбудила меня в семь часов.*

*Ich bat die Hotelangestellte, mich um 7 Uhr zu wecken.*

**Steht in direkter Rede der Indikativ, so tritt er auch in der indirekten Rede auf.**

## Erinnern Sie sich?

- Das von einem Verb abhängige Akkusativobjekt geht bei Verneinung des Verbs in den *Genitiv* über:  
Он з<sup>н</sup>áет р<sup>у</sup>сский язык. *Er kennt die russische Sprache. Aber:*  
Он не з<sup>н</sup>áет р<sup>у</sup>сского языка. *Er kennt die russische Sprache nicht.*
- Wie war die Sache mit den **Monatsnamen** und dem **Datum**?  
**Der wievielte ist heute? Кок<sup>о</sup>е сег<sup>о</sup>дня числ<sup>о</sup>?**  
Als Antwort gibt man den Nominativ der sächlichen Ordnungszahl + Monatsname im Genitiv:

Сег<sup>о</sup>дня двáдцать п<sup>я</sup>т<sup>о</sup>е апр<sup>е</sup>л<sup>я</sup> (25. April)

Die **Ordnungszahlen** finden Sie in GruGra auf S. 104 oder bei uns 6/5 und 7/4

Auf die Frage **Am wievielten?** (Как<sup>о</sup>го числ<sup>а</sup>?) oder **Wann?** (Когд<sup>а</sup>?) steht **alles** (d.h. Ordnungszahl und Monat) im Genitiv:

двáдцать п<sup>я</sup>т<sup>о</sup>го апр<sup>е</sup>л<sup>я</sup> (**am** 25. April)

Auf die Frage **An welchem Tag?** (В как<sup>о</sup>й день?) steht der Name des Tages im **Akkusativ**:

В как<sup>о</sup>й день приход<sup>я</sup>т г<sup>о</sup>сти? *An welchem Tag kommen die Gäste?*

Он<sup>и</sup> приход<sup>я</sup>т в день рожд<sup>е</sup>ния. *Sie kommen am Geburtstag.*

**oder:** Он<sup>и</sup> приход<sup>я</sup>т в ср<sup>е</sup>ду (п<sup>я</sup>тниц<sup>у</sup>). *Sie kommen am Mittwoch (Freitag)*

Heißt die Frage **In welchem Monat** (В как<sup>о</sup>м м<sup>е</sup>сяце), so folgt der Monat im **Präpositiv**: в январ<sup>е</sup>, феврал<sup>е</sup>, марте, ... *im Januar, Februar, März,...*

В как<sup>о</sup>м м<sup>е</sup>сяце у теб<sup>я</sup> день рожд<sup>е</sup>ния?

*In welchem Monat hast du Geburtstag?*

В ма<sup>е</sup>.

*Im Mai.*

Jetzt fehlen noch die Jahreszahlen und die Angabe des Datums. Wir werden sie später wiederholen.

---

## Übungen zur Grammatik

1. Как<sup>о</sup>е сег<sup>о</sup>дня числ<sup>о</sup>? (3. Februar, 20 Febr., 28. Mai)
2. Am wievielten (wann) beginnt der Frühling? **Am** 21. März
3. Geben Sie möglichst viele Übersetzungen von он пош<sup>л</sup> бы
4. Morgen fahre (Präs.) ich nach Kiew.  
Warte, ich helfe Dir!
5. Sie sollten dieses Buch kaufen. (Höfliche Auffordeung.)  
Ich möchte mit Ihnen sprechen.
6. Мы стрем<sup>и</sup>мся к том<sup>у</sup>, чт<sup>о</sup>бы вы б<sup>ы</sup>ли хор<sup>о</sup>шими студ<sup>е</sup>нтами.
7. Ich befürchtete, dass sie kommen würde.

8. Das Wetter ist heute nicht danach (такáяя), dass die Kinder draußen spielen könnten.
9. Нáша задáчa состоит в том, чтóбы создáть лúчшие рабóчие услóвия в нáшем óбществе.
10. Sagen Sie im Geschäft, sie möchten (чтóбы прислáли) mir die Bücher noch heute zuschicken.

## Lösungen:

1. Сегóдня трéтье (двадцáтое) Февралéя; двáдцать восьмóе Мáя
2. Какóго числá (Когдá) начинáется веснá? Двáдцать пéрвого Мáрта
3. *er ginge, er gehe, er würde gehen, er sei gegangen, er wäre gegangen, er werde gehen.*
4. Зáвтра я поéду (v-Futur) в Кíев. Подождí, я помогú (v-Futur) тебé!
5. Вы бы купíли éту кнíгу.  
Я хотéл бы поговорíть с вáми.
6. *Wir streben danach, dass Ihr gute Studenten sein möget.*
7. Я боялся, что она́ придёт.
8. Пагóда сегóдня не такáя, чтóбы дéти могли игрáть на дворé.
9. *Unsere Aufgabe ist es, bessere Arbeitsbedingungen in unserer Gesellschaft zu schaffen.*
10. Скажíte в магазíне, чтóбы кнíги прислáли мне ещё сегóдня.

## Lektüre

Hier folgt nun der Schluss (окончáние) des Briefes einer Emigrantin aus der letzten Lektion. (Erneut treffen wir auf viele Vokabeln des täglichen Lebens!).

Живём мы, то-ест муж, я и нáши взрóслые дéти, óчень роскошно - в трёх меблирóванных кóмнатах. Кóля спит с отцóm, я с Лéной, трéтья кóмната и гостíная и столóвая вмéсте. Мы пóльзуемся хозяйской кúхней и так как прислúгу держáть слíшком дóрого, то я исполняю все домáшние рабóты.

Úтром муж ухóдит на слúжбу в банк – хорошó, что у негó есть мéсто-, Кóля в университет, а Лéна в кнíжный магазíн, где слúжит продавщíцей; я остаюсь однá, берú щётку, тряпку, метú и мóю пол, чíщу мéбель, стираю пыль, выношú на двор ведрó с мúсором, затáпливаю пéчи.

Потóm идú на рынок или в лáвки за покúпками и, притащíв на четвёртый этаж тяжёлую корзíну, начинаю гóтовить кúшанья; чíщу картошку, óвощи, рыбу, варю и жарю.

Хúже всёгó - пóсле обéда мыть жírные тарéлки и кастрjúли. Лéна помогáет мне вытирáть их. Úжин я тóже приготавлию самá, а мéжду обéдом и úжином шью, чиню и штóпаю, а иногда стираю и глажу мéлкое бельё на всю нáшу семью.

Вéчером я так устаю, что чáсто засыпáю над кнíгой и спешú лечь спáть.

Напиши́ мне, моё́ дорогáя, как ты поживáешь и приход́ится ли тебе́ так же рабóтать. Целю́ю тебя́ не́жно, как люблю́.

твоё́ сестра́ Анна.

---

## Übersetzung

*Wir wohnen, d.h. (mein) Mann, ich und unsere erwachsenen Kinder, sehr üppig – in drei möblierten Zimmern. Kolja schläft mit dem Vater, ich mit Lena, das dritte Zimmer (ist) [sowohl] Besuchszimmer und Speisezimmer zugleich. Wir benutzen die Küche unserer Wirtsleute [Wirtsküche], und da (es) zu teuer (ist), Bedienung zu halten, so verrichte ich alle häuslichen Arbeiten.*

*Morgens geht [fort] (mein) Mann zum Dienst in eine Bank, -gut, dass er eine Stelle hat-, Kolja in die Universität, und [aber] Lena in eine Buchhandlung, wo (sie als) Verkäuferin dient; ich bleibe allein, ergreife [nehme] Bürste (und) Lappen, fege und wasche den Fußboden, säubere die Möbel, wische Staub, [hinaus] trage den Mülleimer [Eimer mit Müll] auf den Hof, heize die Öfen.*

*Dann gehe ich auf den Markt oder in die Läden, um einzukaufen [nach Einkäufen], und (wenn ich) den schweren Korb in [auf] den vierten Stock hinaufgeschleppt habe [hingeschleppt habend], beginne (ich) die Speisen zuzubereiten; (ich) schäle [reinige] Kartoffeln, (reinige) Gemüse, Fisch, koche und brate.*

*Das schlimmste (ist), nach dem Mittag die fettigen Teller und Töpfe (Kasserollen) zu waschen. Lena hilft mir, sie abzutrocknen. Das Abendbrot bereite ich ebenfalls selbst, und [aber] zwischen Mittag und Abendbrot nähe (ich), flicke und stopfe, und [aber] ab und zu [zuweilen] wasche (ich) und plätze die kleinen Wäschestücke [kleine Wäsche] für [auf] unsere ganze Familie.*

*Abends bin ich so müde [ich so ermüde], dass (ich) oft über dem Buch einschlafe und (mich be)eile, schlafen zu gehen [sich legen].*

*Schreibe mir, meine Teure, wie es Dir geht und ob Du ebenso arbeiten musst. (Ich) küsse Dich zärtlich, wie (ich Dich) liebe. Deine Schwester Anna.*

---

## Erklärungen

взрósлый, -ая, -ое *erwachsen*; пóльзовáться + Instr. *benutzen*; прислúга, -и f, *Hausangestellte* (Dienerschaft); держáть *uv*, *halten*; приход́ится + dat. *ich sehe mich genótigt*; исполня́ть/испóлнить *ausführen, vollziehen*; продавщи́ца, -ы f, *Verkäuferin*; остава́ться/оста́ться *bleiben*; местí *fegen*; чи́стить/почи́стить *säubern* (чи́щу, чи́стишь, чи́стит, ...Konsonantenveränderung in der 1.Pers.); стира́ть/стерéть *abwischen*; пы́ль f, *Staub*; мýсор *Müll*; выно́сить *hinaustragen*; затáпливать/затопи́ть *heizen*; печь f, *Ofen*; лáвка *Laden, Geschäft*; покúпка *Einkauf*; прита́скивать/притащ́ить *herbeischleppen* [притащ́ив *hingeschleppt habend, nachdem ich raufgeschleppt habe*, Adv.part.prät. auf в, 21/4; корзи́на, -ы f, *Korb*; у́жин, -а m, *Abendessen*

картошка = картофель beide Ausdrücke sind Sammelbegriffe, die Einzahl entspricht der deutschen Mehrzahl. Die einzelne Kartoffel heißt картофелина und картошка. Ebenso горох *die Erbsen* und горошина *die einzelne Erbse*; рыба = *Fisch* und *Fische*; обош + Gen. *Gemüse* (von Hausarbeit hörten wir übrigens schon in der 3. Lektion, S. 12ff). чинить, чиню, чинишь ... uv, *ausbessern* (чинить, чиню, чинишь *machen, bereiten*); штопать, -аю, -аешь ... uv, *stopfen*; гладить/погладить *plätten, bügeln* - гладить, глажу, гладишь ...; и приходится ли тебе так же *und musst ob du ebenso*

---

## Übungen zur Lektüre

In den ersten drei Sätzen werden Ausdrücke für *müssen* benutzt.

1. Я был один и мне **приходилось** всё делать самому.  
Письмо писать было уже поздно, **пришлось** послать телеграмму.  
(Warum ist es nötig, hier zwei verschiedene Aspekte zu benutzen?)
2. Ich habe zur Zeit [in gegenwärtiger, **настоящий**, Zeit] eine eilige [**спешный**] Arbeit, muss jeden Tag bis [до + G.] in die Nacht (hinein) arbeiten.
3. Вы не должны забывать, что я только ещё учусь говорить по-русски.
4. Erklären Sie mir, bitte, was das bedeutet.
5. Sagen Sie, bitte, wie heißt die Dame, die Sie mir vorgestellt haben  
[представиться], ich habe (es) vergessen.
6. Какие типы изображаются (werden geschildert) в этом сочинении (Werk; Neutrum auf -ие) Горького?
7. In diesem Werk hat Gorkij die Arbeiter dargestellt.  
(рабочий, -его; Pl. G. -их)
8. Она хорошая (опытная, заботливая, хлопотливая, плохая, экономная) хозяйка. А её муж помогает хенё по дому.
9. **Fragen:**  
Что делает хозяйка, когда остаётся одна?
10. Кто помогает ей вытирать тарелки и кастрюли?
11. Что она делает между обедом и ужином?

## Lösungen:

1. Ich war allein und musste alles selbst machen. Einen Brief zu schreiben war schon zu spät, (ich) musste ein Telegramm schicken.
2. У меня в (+Akk.) настоящее время **спешная** работа, приходится каждый день работать **дó**ночи.
3. Sie dürfen nicht vergessen, dass ich *erst* [только ещё] lerne, Russisch zu sprechen.
4. Объясните мне, пожалуйста, что это значит.
5. Скажите, пожалуйста, как зовут даму, которой вы мне представили, я забыл.
6. Welche Typen werden in diesem Werk Gorkijs geschildert?
7. В этом сочинении Горький изобразил рабочих.
8. Sie ist eine gute (erfahrene, fürsorgliche, geschäftige, schlechte, sparsame) Hausfrau. Aber ihr Mann hilft seiner Frau bei der Hausarbeit.

9. Она берёт щётку, тряпку, метёт и моет пол.
10. Лена помогает ей вытирать их.
11. Между обедом и ужином она шьёт, чинит и штопает, а иногда стирает и гладит мелкое бельё.

---

## Anhang

**Dostojewskij** schrieb seinen ersten Roman *Бедные люди*, *Arme Leute*, einen *Brief-Roman*, 1845 mit 24 Jahren. Es handelt sich keineswegs um ein "Erstlingswerk", auf das man mit gewisser Nachsicht zu schauen hätte. Nabokow hält das Werk sogar für den besten Roman Dostojewskijs. (Wir haben uns bereits in der 16. Lektion ein wenig mit Dostojewskij angefreundet- bitte nachschauen!)

*Бедные люди* erzählt in Briefform (vom 8. April bis 30. Sept.) die Geschichte der seltsamen Beziehung zwischen dem armen Beamten *Makar Dewuschkin* und dem armen, aber edlen Mädchen *Warwara Alexejewna* ("Warinka"). Es ist unmöglich, die Abfolge von Momenten der Trostlosigkeit und gelegentlichen Augenblicken des Glücks mit wenigen Worten zu schildern. Wir wollen nur Warwaras Schilderung eines Herbsttages aus ihrer Kindheit lesen. 3. *September*

([ru.wikisource.org/wiki/Бедные\\_люди](http://ru.wikisource.org/wiki/Бедные_люди))

(Beachten Sie, wie Dostojewskij die Formen des Präsens und des Futurs benutzt, um die Erzählung lebhafter zu gestalten. Wir reden speziell vom *historischen Präsens*, wenn die Präsensform zur Bezeichnung einer vergangenen Handlung verwendet wird:

Пушкин заканчивает трагедию <Борис Годунов> в 1826 г.  
*Puschkin beendet die Tragödie <Boris Godunow> im Jahre 1826.*

Im Deutschen wäre die Verwendung einer Vergangenheitsform oft angebrachter.)

Я так любила осень, — позднюю осень, когда уже уберут хлеба, окончат все работы, когда уже в избах начнутся посиделки, когда уже все ждут зимы.

*Ich liebte so sehr den Herbst, - (vor allem) den Spätherbst, wenn das Korn schon gespeichert ist und alle Arbeiten abgeschlossen sind, wenn in den Bauernhöfen schon die Abendzusammenkünfte beginnen und alle bereits den Winter erwarten.*

осень, -и f, *Herbst*; поздний, -яя, -ее (Akk.Sg., д wird nicht gesprochen) spät  
уберега́ть/убере́чь *behüten*, (auf)*bewahren*, *speichern*; хлеб, -а Pl. хлѐбы и. хлѐба  
т, *Brot*, *Getreide*, *Korn*; изба́, -ы́, Pl. -и́збы, изб, и́збам f, *hölzernes Bauernhaus*  
начина́ть(ся)/нача́ть(ся) *beginnen* –Fut.: начну́, начнёшь, начнё́т, начнём,  
начнё́те, начну́т (ся); посидѐлки *abendl. Zusammenkünfte*

Тогда всё становится мрачнее, небо хмурится облаками, жёлтые листья стелятся тропами по краям обнажённого леса, а лес синеват, чернеет, — особенно вечером, когда спустится сырой туман и деревья мелькают из тумана, как великаны, как

безобразные, страшные привидения. Запоздаешь, бывало, на прогулке, отстанешь от других, идёшь одна, спешишь, — жутко!

*Dann wird alles dunkler, der Himmel verfinstert sich mit Wolken, gelbe Blätter liegen ausgebreitet auf den Pfaden am Rande des entblätterten Waldes, ein Wald, der blau und schwarz wird, - vor allem abends, wenn feuchter Nebel herniedersinkt und die Bäume aus dem Nebel auftauchen, wie Riesen, wie hässliche, schreckliche Gespenster. Es kann vorkommen, dass du dich auf dem Spaziergang verspätest, hinter den anderen zurückbleibst (und) alleine gehst, du beeilst dich – es ist unheimlich!*

(Man könnte hier auch folgendermaßen übersetzen: *Es konnte vorkommen, dass ich mich auf dem Spaziergang verspätete und hinter den anderen zurückblieb und alleine ging; dann beeilte ich mich, denn es wurde mir unheimlich.* Die Wiedergabe mit der 1.Pers.Sg. der Vergangenheit ist hier gefälliger als die direkte Übersetzung mit der 2.Pers.Sg. im historischen Präsens.)

мра́чный, -ая, ое *dunkel, finster, düster*; хму́риться *sich verfinstern*; стелиться *sich ausbreiten, sich ausdehnen*; обнажённый, -ая, -ое *nackt, entblößt, entblättert*; топа́ Пфад; край. -ая, Pl. края, -ёв, -ям m, *Rand*; спуститься *hinuntersteigen, sinken* сыро́й, -ая, -ое *feucht, roh*; мелька́ть *aufleuchten, auftauchen*; туман, -а m, *Nebel* безобразный, -ая, -ое *hässlich*; привиде́ние, -я n, *Gespensst*; запозда́ть v, *sich verspäten*; быва́ло *früher, manchmal*

Сама дрожишь как лист; вот, думаешь, того и гляди выглянет кто-нибудь страшный из-за этого дупла; между тем ветер пронесётся по лесу, загудит, зашумит, завоюет так жалобно, сорвёт тучу листьев с чахлых веток, закрутит ими по воздуху, и за ними длинную, широкою, шумною стаей, с диким пронзительным криком, пронесутся птицы, так что небо чернеет и всё застилается ими.

*Du zitterst wie ein Blatt: "Dort, sieh nur!". Du denkst, "da wird gleich ein schreckliches Wesen aus dieser Baumhöhlung hervorblicken!" Da fährt inzwischen der Wind durch den Wald, braust auf und fängt an zu lärmen, kläglich heult er [wird er heulen] und reißt eine Unmenge von Blättern von den schwachen Zweigen, wirbelt sie durch die Luft, und hinter ihnen ein langer, breiter, lärmender Schwarm Vögel, die mit durchdringendem Geschrei dahinfliegen, so dass der Himmel verdunkelt und alles von ihnen bedeckt wird.*

дрожа́ть/дро́гнуть *zittern*; гляде́ть/погледе́ть *sehen, schauen*; дупло́, -á *Höhlung im Baum, Loch im Zahn*; проно́сить/пронести́ *vorbeitragen, vorüberjagen* (Wind) загуде́ть *zu tönen anfangen*; завы́ть v, *anfangen zu heulen*; срыва́ть/сорва́ть *abreißen*; туча, -и (Akk.Sg.) f, *Wolke, große Menge*; ча́хлый, -ая, -ое *welk, schwächlich*; ветка, -и, Pl. G. –ток, f, *Zweig*; закрути́ть v, *drehen, wirbeln* (Wind) ста́я, -и f, *Schwarm*; пронесу́тся *sie fliegen dahin* (best. Richtung); про-неси́ть-сь пти́ца, -ы f, *Vogel*; засти́лать/застла́ть *bedecken*

Страшно станет, а тут, — точно как будто слышишь кого-то, — чей-то голос, как будто кто-то шепчет: «Беги, беги, дитя, не опаздывай; страшно здесь будет тотчас, беги, дитя!» — ужас пройдёт по сердцу, и бежишь-бежишь так, что дух

занимается. Прибежишь, запыхавшись, домой; дома шумно, весело; раздадут нам, всем детям, работу: горох или мак щелушить. Сырые дрова трещат в печи; матушка весело смотрит за нашей весёлой работой; старая няня Ульяна рассказывает про старое время или страшные сказки про колдунов и мертвецов.

*Es wird schrecklich sein, und hier,- genauso, als hörtest du jemanden,- eine gewisse Stimme, als ob jemand flüstert: "Lauf, lauf, Kind, verspäte dich nicht, hier wird es gleich schrecklich sein, laufe Kind!" – Der Schrecken wird ans Herz gehen, und du läufst so sehr, dass die Luft wegbleibt. Keuchend wirst du zu Hause ankommen. Zu Hause ist es laut und lustig. An alle Kinder werden Arbeiten verteilt: Erbsen oder Mohn aushülsen. Das feuchte Brennholz kracht im Ofen. Die Mutter schaut vergnügt unserer lustigen Arbeit zu; die greise Kinderfrau Uljana erzählte von der alten Zeit oder schreckliche Märchen von Zauberern und Toten.*

шептáть/шепnúть, Prs.: шепчú, шéпчешь; шéпчут *flüstern*; дитя *Kind* (дитя своего времени *ein Kind seiner Zeit*); ужас, -а m, *Schrecken*  
запыхáться uv, *keuchen*, *außer Atem*; щелушítь *aushülsen*; дровá n *Brennholz*;  
трещáть uv, Präs.: трещú, -щíшь; -щáт *krachen*, *knacken*;

Warwara Alexejewna erzählt noch eine ganze Weile aus ihrer Kindheit auf dem Lande. Dann sagt sie:

Ах , какóе золотóе было дётство моё!.. *Ach, wie golden war meine Kindheit!*

Вот я и расплакалась теперь, как дитя, увлекаясь моими воспоминаниями. Я так живо, так живо всё припомнила, так ярко стало передо мною всё прошедшее, а настоящее так тускло, так темно!.. Чем это кончится, чем это всё кончится? Знаете ли, у меня есть какое-то убеждение, какая-то уверенность, что я умру нынче осенью. Я очень, очень больна. Я часто думаю о том, что умру, но всё бы мне не хотелось так умереть, — в здешней земле лежать.

*Und nun weine ich wie ein Kind, überwältigt von meinen Erinnerungen. Ich habe mich so lebhaft, so lebhaft an alles erinnert, so klar stand alles Vergangene vor mir, aber die Gegenwart ist so trübe, so dunkel! .. Wie wird das enden, wie wird das alles enden? Wissen Sie,ich habe eine Art Überzeugung, eine Art Gewissheit, dass ich in diesem Herbst sterben werde. Ich bin sehr, sehr krank. Ich denke oft daran, dass ich sterben werde, aber so möchte ich nicht sterben – in der hiesigen Erde liegen.*

увлекáть(ся)/увлéчь (Adv.Part.) *fortschleppen*, *mitreißen*; воспоминáние, -я n, *Erinnerung* (Memoiren); настоящее, -его n, *Gegenwart*; убеждéние, -я n, *Überzeugung*; увéренность, -и f, *Sicherheit*, *Gewissheit*; нынче Adv. *jetzt*, *heute*  
умирáть/умерéть *sterben*; здéшний, -яя, -ее *hiesig*; землjá, -й f, *Erde*

Aber Warwara wird noch nicht sterben, der reiche Herr Bykow wird sie vorerst zu sich holen. In ihrem letzten Brief an Makar Alexejewitsch vom 30. September schreibt sie:

Вы пишете, что вы больны, а господин Быков меня сегодня никуда не пускает. Я буду вам писать, друг мой, я обещаюсь, но ведь один бог знает, что может

случиться. Итак, простимся теперь навсегда, друг мой, голубчик мой, родной мой, навсегда!.. Ох, как бы я теперь обняла вас! Прощайте, мой друг, прощайте, прощайте. Живите счастливо; будьте здоровы. Моя молитва будет вечно об вас. О! Как мне грустно, как давит всю мою душу. Господин Быков зовёт меня. Вас вечно любящая

*В.*

*P. S. Моя душа так полна, так полна теперь слезами... Слёзы теснят меня, рвут меня. Прощайте. Боже! как грустно!*

*Помните, помните вашу бедную Вареньку!*

*Sie schreiben, dass Sie krank sind; aber Herr Bykow läßt mich heute nirgends hingehen. Ich werde Ihnen schreiben, mein Freund, das verspreche ich, aber Gott allein mag wissen, was alles geschehen kann.*

*Also nehmen wir jetzt voneinander Abschied! Für immer, mein Freund, mein Lieber, mein Guter, für immer! Ach, wie gerne würde ich Sie jetzt umarmen! Leben Sie wohl, mein Freund, leben Sie wohl, leben Sie wohl! Seien Sie glücklich und bleiben Sie gesund. Ich werde zeitlebens für Sie beten. Oh, wie traurig ist mir zumute, wie ist meine Seele bedrückt. Herr Bykow ruft mich.*

*Ihre  
Sie ewig liebende W.*

*P.S. Meine Seele ist jetzt so voll Tränen, so voll Tränen... Sie ersticken mich, sprengen mir die Brust. Leben Sie wohl! O Gott! Wie traurig ist das alles!*

*Denken Sie, denken Sie an Ihre arme Warinka!*

пуска́ть/пусти́ть *fortlassen*; обеща́ться *uv, v versprechen*; проща́ть(ся)/прости́ть(ся) *verzeihen, sich verabschieden* (im Text Futur); вечно Adv. *ewig* дави́ть, давлю́, да́вишь, да́вит *drücken* (снег ла́вит на крýшу *der Schnee lastet schwer auf dem Dach*); звать/позва́ть *rufen* (зову́, -ёшь, -ёт, -ём, -ёте, -ут) тесни́ть *uv, drängen, bedrängen*; рвать (рву, рвёшь; рвут) *herausreißen*